

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 30 (1943)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

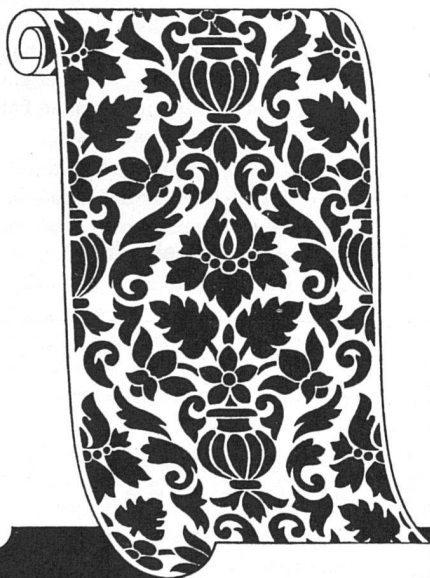
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Feuer, Einbruch, Unachtsamkeit verursachen oft Verluste, die durch die Aufbewahrung von Wertgegenständen, Schmuckstücken usw. im Banktresor vermieden werden können.

Gegen eine geringe Gebühr, die sich nach der Größe des Tresorfaches richtet, können Sie Ihre Wertgegenstände während der Ferienabwesenheit gegen jeden Verlust sichern.

SCHWEIZERISCHE Bankgesellschaft

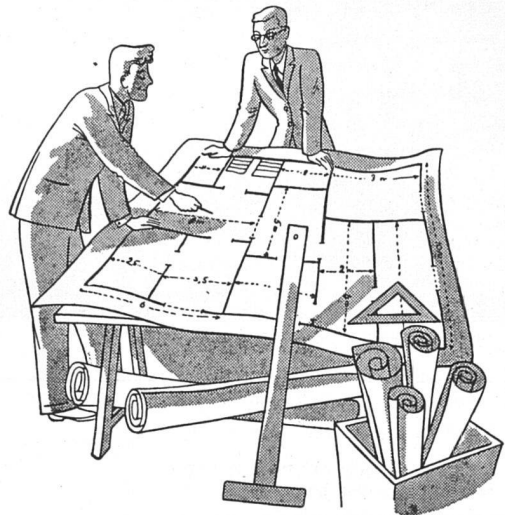


TAPETEN A.G.

Feine Tapeten, Vorhänge, Wandstoffe
Fraumünsterstr. 8 Zürich Tel. 53730

BAG. TURGI BAG. TURGI BAG. TURGI BAG. TURGI BAG.

AMSTUTZ & HERZOG ZÜRICH



Sachlich und neutral

gibt der BAG-LICHTSERVICE Auskunft über:

1. Die für jede Arbeit und Raumgattung zweckmässigste Beleuchtung.
2. Vorteile technischer und finanzieller Richtung der einwandfreien Beleuchtung.
3. Anlage und Betriebskosten unter Berücksichtigung der vorhandenen Verhältnisse und Tarife.
4. Vor- und Nachteile der verschiedenen Lampentypen (Mischlicht, Quecksilberdampflicht, Natriumdampflicht etc.).
5. Betriebs- und installationstechnische Erfahrungen.

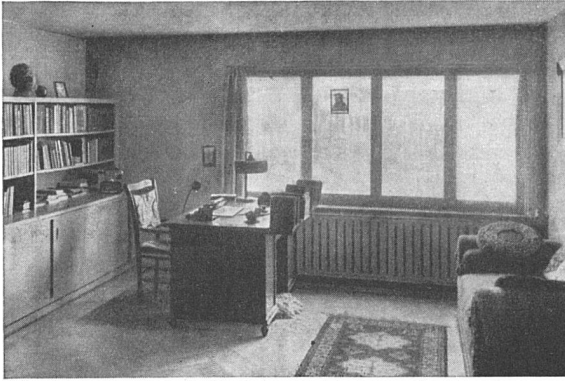
BAG-LICHTSERVICE gibt Auskunft in allen technischen und wirtschaftlichen Fragen, die beim Studium der Beleuchtung auftreten können. Die Auskünfte sind aber **sachlich und neutral**. Die BAG hat kein besonderes Interesse an irgend einem bestimmten Beleuchtungssystem. Sie kennt und liefert Beleuchtungskörper und Armaturen zu allen guten Beleuchtungssystemen.

Der Lichttechniker steht jedem Architekten als beratender Fachmann zur Verfügung, ohne für seine Arbeit ein Honorar zu verlangen und ohne jegliche Verbindlichkeit für den Architekten.

B.A.G.

LICHTSERVICE
BRONZEWARENFABRIK AG. TURGI

BAG. TURGI BAG. TURGI BAG. TURGI BAG. TURGI BAG.



Arbeitsraum mit Radiator in Fensternische

Eine richtig berechnete und dimensionierte

Zentralheizung

in Ihr Heim kostet nicht mehr und ist kein Luxus. - Lassen Sie sich durch uns beraten!



LEHMANN & CIE A.G.

vorm. Zentralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie.

Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Zofingen, Zürich 10

ALBERT ZÜST VERLAG BERN-BÜMPLIZ

RICHARD SEEWALD

« GESTEHE, DASS ICH GLÜCKLICH BIN »

Ein Buch vom Glück des Mannes,
in der Landschaft seines Herzens zu leben.
Mit 44 Zeichnungen vom Verfasser. Fr. 8.50

« Das Buch dieses seit anderthalb
Jahrzehnten im Tessin
ansässigen und Tessiner Bürger
gewordenen Malers ist zugleich warm
empfunden voll lebendig-sinnlicher Anschauung
und mit geistreicher Frische formuliert, ein zugleich
ernstes und fröhliches, weltlich-,erbauliches' Buch,
begleitet von ganz entzückenden Federzeich-
nungen, eine nachdenkliche Ferienlektüre,
ein Vorbereitungsbuch und
Erinnerungsbuch an den Tessin,
wie man es sich nicht besser
wünschen könnte » schrieb
p. m. im « Werk »

Vorrätig in jeder guten Buchhandlung

ALBERT ZÜST VERLAG BERN-BÜMPLIZ

WETTBEWERB

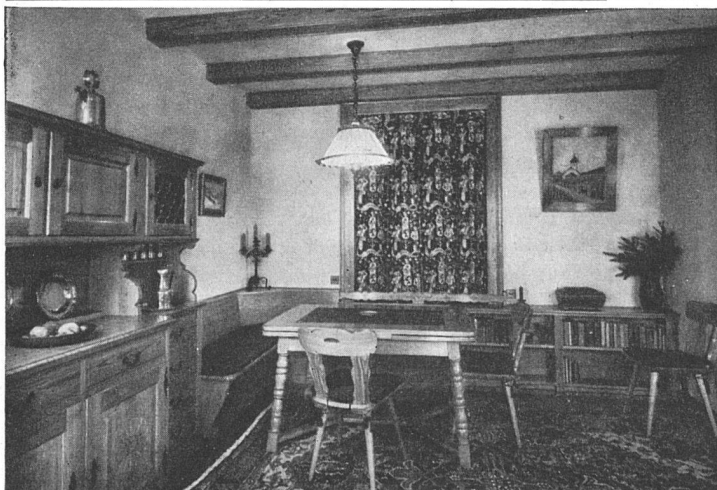
zur Erlangung von Entwürfen für den Er- weiterungsbau des Zürcher Kunsthhauses

Die Zürcher Kunstgesellschaft eröffnet mit Unterstützung des Bundes, des Kantons und der Stadt Zürich unter den im Kanton Zürich verbürgerten oder mindestens seit dem 1. Mai 1942 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Erweiterungsbau des Zürcher Kunsthhauses.

Die Unterlagen sind bei der Direktion des Kunsthhauses gegen Entrichtung einer Gebühr von Fr. 35.— zu beziehen. Der Betrag von Fr. 35.— wird bei Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes wieder zurückerstattet.

Zürich, den 30. Juni 1943.

Zürcher Kunstgesellschaft



MÖBELFABRIK
und INNENAUSBAU

**Rob.
Limberger**

Zürich-Altstetten
Saumackerstr. 33